

Info-Abend Berufliche Orientierung

Viola Zucca und Barbara von Mühlenen



BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION SEKUNDARSCHULE LIESTAL

Schulleitung

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION SEKUNDARSCHULE LIESTAL

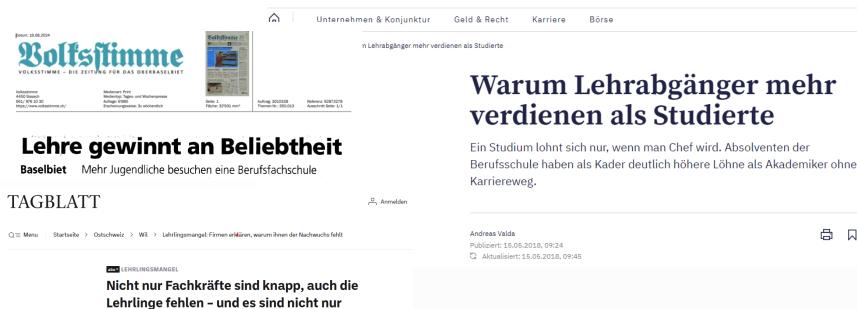


- B. von Mühlenen, Rektorin: Begleitung und Beratung Schüler;innen, Übertritt, Förderangebote und Sonderpädagogik, Berufliche Orientierung, Disziplinarwesen
- A.Lujić, Rektor: Pensen- und Stundenplanung, Schulprogramm, Qualitätssicherung, Schulentwicklung, Personalführung
- S.Meier, Konrektorin: Personalführung, Pensen- und Stundenplanung, Urlaubswesen Burg
- D.Steinegger, Konrektor: Finanzen, Lager/Reisen, Übertritt, Neueintritte, Urlaubswesen Frenke, Personalführung



Ablauf

- Bildungssystem Schweiz
- Aus der Wirtschaft: Direktor AM Suisse, Bernhard von Mühlenen
- BO ist Teamwork zwischen Schule, Familie und Wirtschaft
- Angebote der Schule
- Check S2 & Anforderungsprofile
- Aus dem BBZ BL ein Lernender mit BM berichtet
- BO-Anlässe und Termine
- Fragen?



Auch der Presse ist der Königsweg

«Berufslehre» nicht verborgen

Nicht selten recherchiert & geschrieben von

unsicheren Zukunftsaussichten...

Universitätsabgängern mit mässigem Einkommen und

handwerkliche Berufe betroffen

ratlos. Sie nehmen auch die Schulen in die Pflicht.

Pablo Rohne

geblieben.

1# 07 2023 05 00 Ubr Jetzt kommenti

Im August starten die Berufslehren und im Kanton St.Gallen sind noch 1700 Lehrstellen frei. Auch im Raum Wil und im Toggenburg fehlen

Lehrlinge. Firmen aus der Region suchen nach Erklärungen und wirken



BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION SEKUNDARSCHULE LIESTAL



Mehr Jugendliche starten EBA-Lehre

Nach den Zahlen der Baselbieter Berufsfachschulen haben im Vergleich zum Vorjahr mehr Jugendliche eine Lehre begonnen. Während die Zahl der EFZ-Lernenden nur leicht zunimmt, steigt sie bei den EBA-Lernenden stark an. Die Wirtschaftsverbände nehmen diese Entwicklung erfreut zur Kenntnis

Neue Zürcher Zeitung

Die Berufslehre bietet mindestens so gute Aussichten wie das Gymnasium – dies zeigt eine Analyse der vergangenen zwanzig **Jahre**

Der steigende Anteil an Akademikern und Ausländern unter den Eltern in der Schweiz setzt die Berufslehre unter Prestigedruck. Doch laut einer neuen Studie liefert die Berufslehre nach wie vor sehr gute Zukunftschancen.

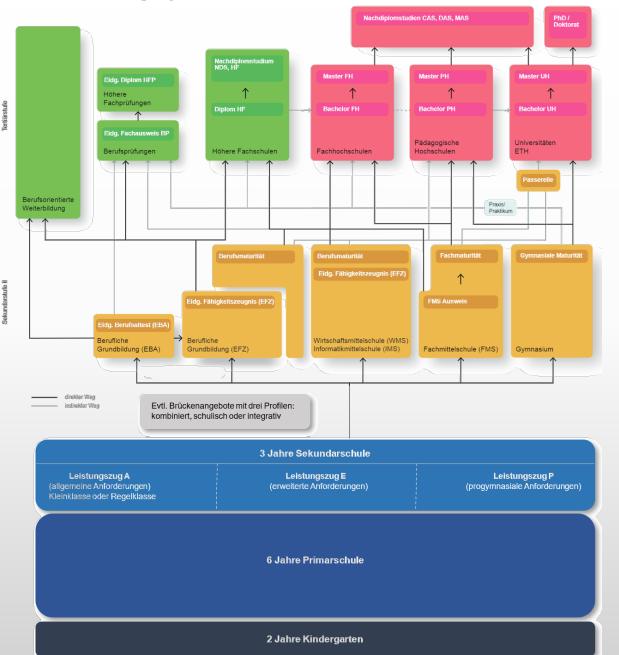
Hansueli Schöchli 16.11.2021, 05.30 Uhr







Schweizer Bildungssystem

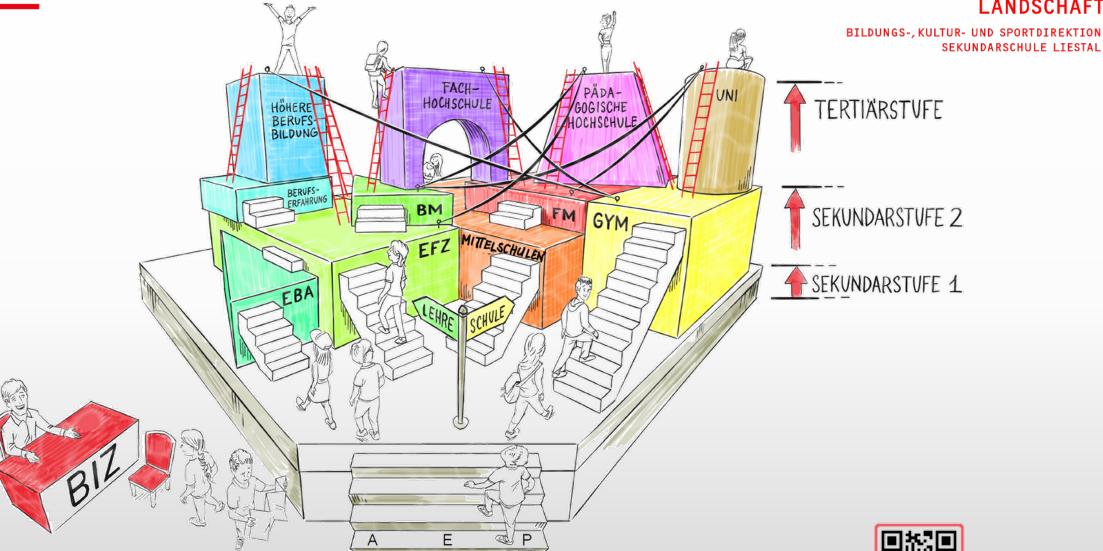




BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION SEKUNDARSCHULE LIESTAL

Wie funktioniert unser Bildungssystem?











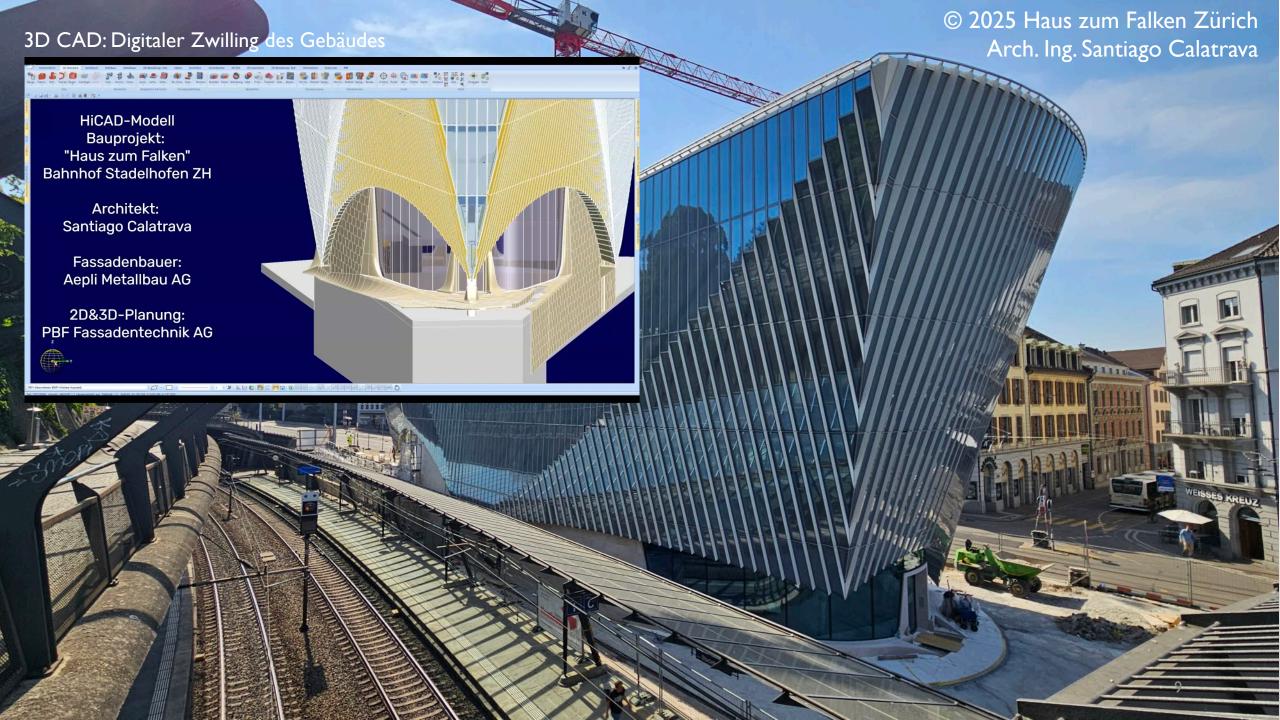


Aus der Wirtschaft...

Bernhard von Mühlenen Direktor AM Suisse

AM Suisse (vormals Schweizerische Metall-Union) ist der Dachverband für die Fachverbände Agrotec Suisse und Metaltec Suisse und vertritt die Arbeitgeber- und Bildungsinteressen der Branchen Metallbau, Landtechnik und Hufschmiede.











Meine persönlichen Argumente für die Berufslehre

- Übernahme von Verantwortung mit 16 Jahren = man entwickelt ein sehr gutes persönliches Stress- & Risikomanagement
- Täglich gelebte Teamkultur mit gegenseitigem Respekt & viel Wertschätzung ... über Kultur-, Sprach-, Religions- und Altersgrenzen hinweg
- Anerkennung und Wertschätzung erfolgt nicht über ein Zeugnis sondern über gemeinsam ausgeführte Projekte an Misserfolgen wächst man gemeinsam & man wächst zusammen
- Man sieht am Abend, was man geleistet hat!
- Die eigene Arbeit ist nachhaltig, sinnstiftend und in den meisten Fällen über Jahrzehnte hinweg dauerhaft sichtbar.

Unser duales Bildungssystem ermöglicht auch noch nach Jahren eine Neuorientierung

Ein Studium lohnt sich nur, wenn man Chef wird. Absolventen der Berufsschule haben als Kader deutlich höhere Löhne als Akademiker ohne Karriereweg.

- Stellensicherheit und Karrieremöglichkeit
- Duales Bildungssystem = Fundament der Schweizer Wirtschaft
- Kompetenz unserer Lernenden im In- und Ausland ist gefragt!
- Gute Verdienstmöglichkeiten für motivierte Mitarbeitende
- Seit gut 25 Jahren Fachkräftemangel für Personen mit bauhandwerklicher oder mechanisch-technischer Grund- und Weiterbildung

WIRTSCHAFT

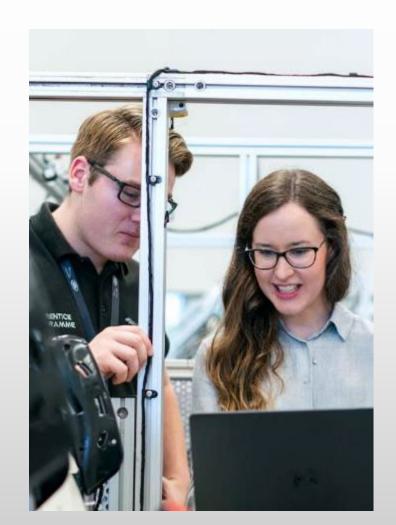
immer mehr junge Frauen wählen einen technischen Beruf



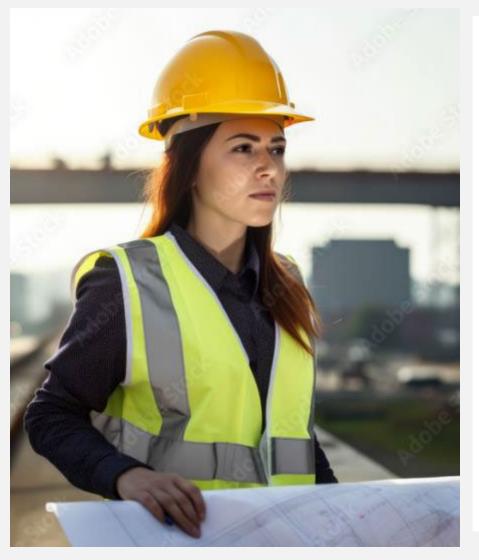
Die Welt braucht Euch Handwerker:innen, Planer- und Ingenieur:innen!

Sie ..

- .. entwickeln & bauen Fassadenkraftwerke, Photovoltaikanlagen, Staumauern, Fernwärmenetze, H₂-Systeme etc.
- .. renaturieren & sanieren Altlasten aus der Zeit der Industrialisierung, sanieren Bauwerke etc.
- .. entwickeln Lösungen gegen und im Umgang mit der Klimaerwärmung
- .. erfinden Maschinen für eine nachhaltige Ernährung & Landwirtschaft
- .. und vieles mehr ©



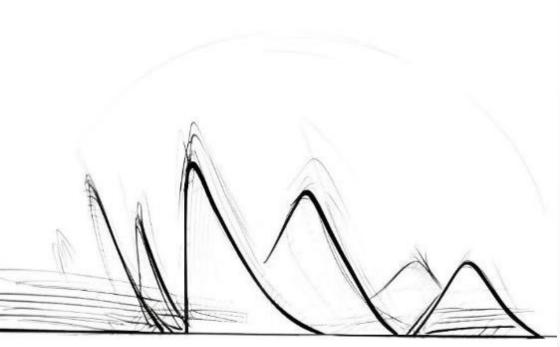
Karriere mit Berufslehre



Karrierebeispiele:

- Daniela Soltermann: Metallbauerin EFZ, Metallbautechnikerin HF SMT Metallbauunternehmerin Thun
- Diana Gutjahr: KV EFZ,
 Betriebsökonomin FH, Stahlbauunternehmerin, Nationalrätin TG
- Monika Rüegger, Metallbaukonstrukteurin EFZ, Nationalrätin, OW
- Dr. Albin Kennel, Rektor HSLU Metallbauer EFZ, Bauing. ETHZ

- Büne Huber, Metallbauer EFZ
 Patent Ochsner, Musiker
- **Dr. Armand Fürst,** Unternehmer Tiefbauzeichner EFZ, Bauing. ETH
- Dr. Simon Wey, Metallbauer EFZ
 Verbandsdirektor VAP
- Lukas Rieser: Maturand und Maurer EFZ, Baumeister, Unternehmer, 120 Mitarbeiter



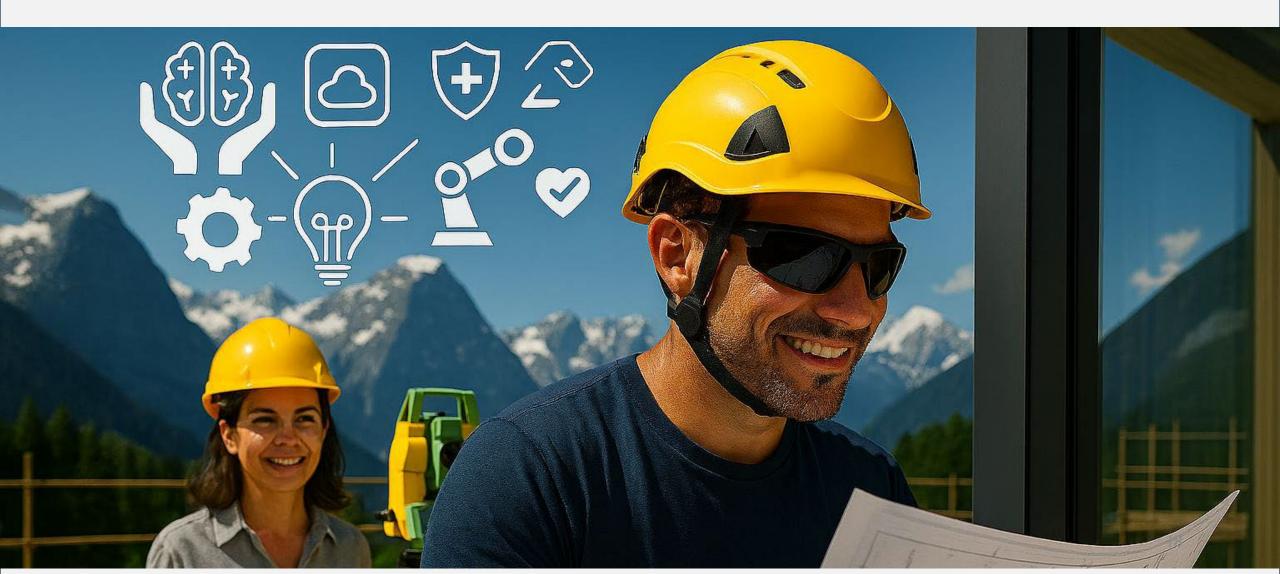
© Tim Fu / ChatGPT & Midjourney #midjourneyarchitecture

VR / AR / MR / Al etc. haben in der Industrie und dem Bauwesen längst Einzug gehalten.



Keine Gefährdung duch KI!

Künstliche Intelligenz steigert den Wert der Handwerker und Mechaniker, macht die Arbeit für Konstrukteure/Planer/Ingenieure noch spannender und vielseitiger und bügelt etwaige Defizite elegant aus...



Berufliche Orientierung ist Teamwork



Die Familie hat den grössten Einfluss – offen sein, Ideen besprechen, Anlässe gemeinsam besuchen, BO immer wieder zum Thema machen



Die Schule regt zur vielfältigen Auseinandersetzung mit dem Thema an und begleitet den Prozess in der LBB.



Die Wirtschaft und weiterführende Schulen bieten Infoangebote/Einblicke und kommen im Rahmen der Wirtschaftswoche im November an die Schule.



Für ergänzende Informationen, offene Fragen oder individuelle Beratung steht das Laufbahnzentrum Baselland in Pratteln gerne zur Verfügung.



Rollen, Verantwortung

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION SEKUNDARSCHULE LIESTAL

Schülerin oder Schüler

- Auseinandersetzung mit sich selbst
- Schnuppern: Differenziert erleben
- Prozess sauber dokumentieren
- Plan A, B und C
- «Dra bliebe»!



Eltern

- BO-Prozess begleiten
- Gespräche und Ideen
- Knigge: Verhalten im Berufsleben trainieren
- Hilfe bei Organisation von Orientierungs-Schnuppertagen
- Ggf. fristgerechte, vollständige Bewerbung (für Lehrstelle, weiterf. Schule, ZBA, etc.)
- «Dra bliebe»!



Rollen, Verantwortung

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION SEKUNDARSCHULE LIESTAL

Klassenlehrperson / LBB

- Knotenpunkt BO-Prozess der SuS
- Praktische Erfahrung mit der Berufswelt
- Erste Ansprechperson für Eltern
- Ggf. Laufbahnverantwortliche, BWB hinzuziehen
- «Dra bliebe»!

BO-Lehrperson

- Bildungssystem
- Bewerbungsdossier einführen
- Berufsfelder und Bildungswege kennenlernen
- Themen werden grundsätzlich im BO-Unterricht «eingeführt» und im D-Unterricht weitergeführt und geübt.
- "Dra bliebe"!



Angebote der Schule

BO-Studio

- Bewerbungen schreiben
- Für Vorstellungsgespräche üben
- Rat einholen
- Burg: Donnerstags, 13.00 13.50 Uhr
- Frenke: Freitags, 15.45 16.30 Uhr
- Keine Anmeldung nötig
- Freiwillig oder verordnet

BWB

- Sprechstunde für individuelle Begleitung im BO-Prozess
- Anschluss gefährdet
- Vernetzt involvierte Personen
- Übergabe an Berufsintegration BL
- Anmeldung durch Klassenlehrperson



SEKUNDARSCHULE LIESTAL

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

LBB

- Laufbahnbegleitung
- Regelmässig
- Im Stundenplan, nicht freiwillig
- Wichtig als Teil des BO-Prozesses

BO-Standorte ausfüllen Orientierungsschnuppertage suchen BO-Anlässe auswerten Anmelden für Woche der Berutsbildung Berufsprofil Check besprechen Konflikte besprechen



• P3/P5

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

Check S2

- Februar/März 2026: Durchführung
- Mai 2026: Ergebnisrückmeldungen
- Was kann ich? Wie gut bin ich im Vergleich zu den andern? Mache ich Fortschritte?
- Unabhängige Informationen zur schulischen Leistung
- Wie gut erfülle ich die schulischen Anforderungen meiner Wunschlehre?

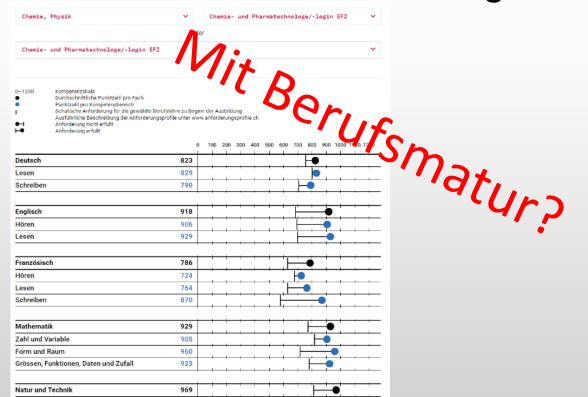
BASEL ** LANDSCHAFT **

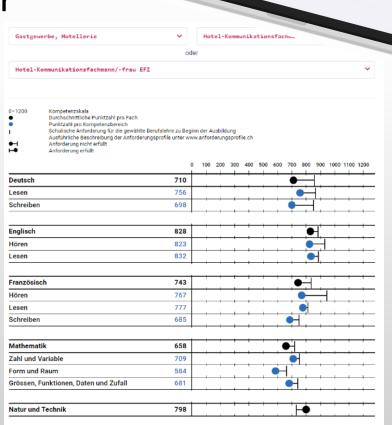
Anforderungsprofil S2

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION SEKUNDARSCHULE LIESTAL

- Anforderungsprofil Berufsverbände
- Überprüfung; Wunschberuf persönliches Profil

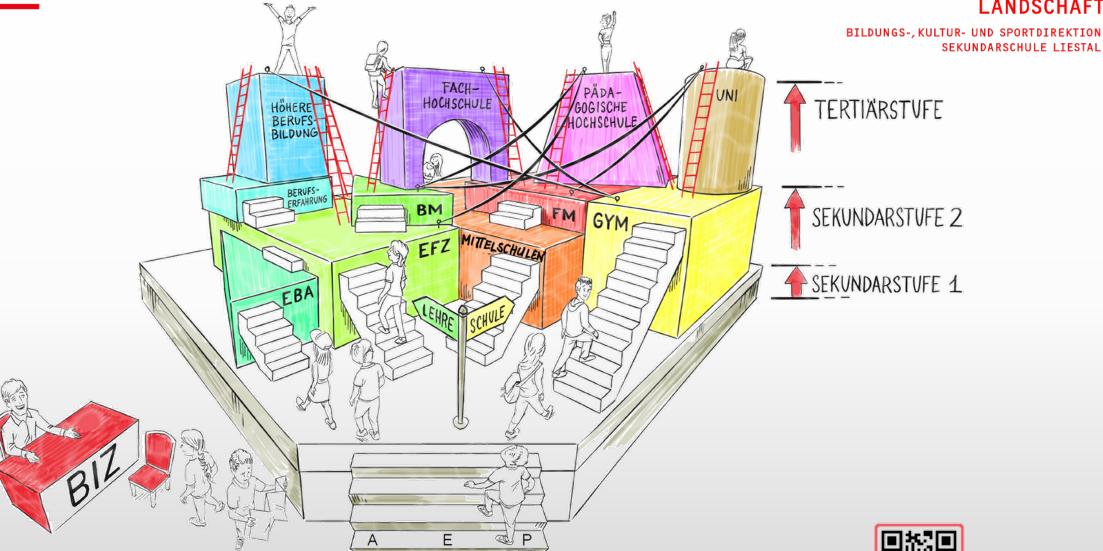
• Fixer Bestandteil der Bewerbung = Türöffner





Wie funktioniert unser Bildungssystem?









SEKUNDARSCHULE LIESTAL

Aus dem Berufsbildungszentrum BL

Fabienne Netzhammer

Abteilungsleiterin Berufsmaturität

Janosch Festag

Lernender Konstrukteur EFZ mit lehrbegleitender BM

BO-Anlässe und Termine



SEKUNDARSCHULE LIESTAL

17.-21.09.25

Sept bis Okt. 25

10.-14.11.2025

13.11.2025

26.-30.11.25

Januar/Februar 2026

Februar/März 2026

März 2026

27.-30.04.26

04.-09.05.26

05.05.26

Mai 2026

laufend

Ab 2. Semester

Ab Juli 2026 (SoFe)

Schweizer Berufsmeisterschaften SwissSkills 2025 in Bern

Elternabend im Laufbahnzentrum BL (abends für Eltern mit ihren Kindern)

15.9.: 2Ad / 16.9.: 2Aa, 2Ab, 2Ag / 17.9.: 2Ep, 2Px, 2Af / 14.10.: 2Pu, 2Ek, 2El / 21.10.: 2Pv, 2Pw, 2En / 23.10.: 2Eq, 2Py, 2Em

Wirtschaftswoche Sek Liestal (tagsüber, für die Schüler*innen)

Zukunftstag (bezahlte und unbezahlte Arbeit)

Berufsschau 2025 (BL) in der St. Jakobshalle

Standortgespräch mit Klassenlehrperson

Check S2

Berufsberater besucht die 2. Klassen im BO-Unterricht

Bewerbungsfotos vom Fotografen Joel Sames

Woche der Berufsbildung mit vielfältigen Infoveranstaltungen in BL/BS

Infoabend «Weiterführende Schulen»

Check S2 Resultate

Betriebsbesichtigungen

Orientierungsschnuppern (Ziel: Beruf kennenlernen)

Ggf. Selektionsschnuppern (Ziel: Lehrstelle ergattern)



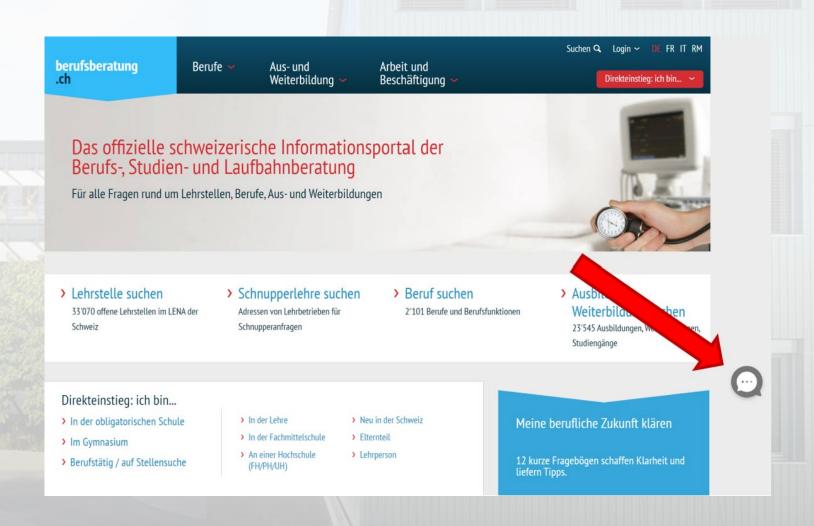
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION SEKUNDARSCHULE LIESTAL

Fragen?

Live Chat

09.00-12.00 13.30-16.30

Ausserhalb dieser Zeiten erscheint das Chat-Symbol grau und man kann seine Frage hinterlegen.



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

- Schriftliche Informationen zum Mitnehmen:
 - Berufswahlfahrplan und Termine
 - Elternmagazin Berufswahl
- Bitte Stühle stapeln, danke.

BO-Anlässe und Termine

Schweizer Berufsmeisterschaften SwissSkill Sept bis Okt. 25 Elternabend im Laufbahnzentrum BL (abends 15.9.: 2Ad / 16.9.: 2Aa, 2Ab, 2Ag / 17.9.: 2Ep, 2Px, 2Af / 14.10.: 2Pu, 2Ek, 2El / 2I 10.-14.11.2025 Wirtschaftswoche Sek Liestal (tagsüber, für die 13.11.2025 Zukunftstag (bezahlte und unbezahlte Arbeit 26.-30.11.25 Berufsschau 2025 (BL) in der St. lakobshalle Januar/Februar 2026 Standortgespräch mit Klassenlehrperson Februar/März 2026 Check S2 März 2026 Berufsberater besucht die 2. Klassen im BO-27.-30.04.26 Bewerbungsfotos vom Fotografen Joel Sames 04.-09.05.26 Woche der Berufsbildung mit vielfältigen Info

Infoabend «Weiterführende Schulen» Check S2 Resultate

Ab 2. Semester Orientierungsschnuppern (Ziel: Beruf kenner
Ab Juli 2026 (SoFe) Ggf. Selektionsschnuppern (Ziel: Lehrstelle e

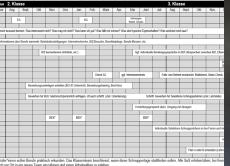
rschule Liest

05.05.26

Mai 2026

fswahlfahrplan – mit Zuverlässigkeit, Motivation, Engagement und Eigenverantwortung

rufswehlfahrplan ist eine Orientierungshilfe, die Sie und Ihr Kind durch die bevorstehende, anspruchsvolle Zeit Ioteen soll. Sie seleinveise wann unternehmen sollen, damit ihr Kind gube Voraussetzungen hat, eine passende Anschlussfosung zu finden. I dividuoleis und dieser Plan somit tediglich als eine grobe Orientierungshilfe zu verstehen. Der häufige, gegenseitige Austausch ist selen und dieser Plan somit der gelich die eine grobe Orientierungshilfe zu verstehen. Der häufige, gegenseitige Austausch







Wie weiter?



BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION SEKUNDARSCHULE LIESTAL

Wie weiter?

